



⑫

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑬ Anmeldenummer: 90108851.8

⑮ Int. Cl. 5: E04B 7/20, E04D 3/35,  
E04D 13/16

⑭ Anmeldetag: 11.05.90

⑯ Priorität: 15.06.89 DE 3919511

Anmelder: Friedrich, Horst  
Kriegsreuth  
W-8662 Helmbrechts(DE)

⑯ Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
19.12.90 Patentblatt 90/51

⑰ Erfinder: Feil, Eugen  
Lange Strasse 29  
W-7084 Westhausen(DE)  
Erfinder: Neumann, Gerd  
Attenzell 50  
W-8079 Kipfenberg(DE)  
Erfinder: Graser, Wolfgang  
Mittelsetzring 56  
W-8729 Zeil(DE)  
Erfinder: Friedrich, Horst  
Kriegsreuth  
W-8662 Helmbrechts(DE)

⑯ Benannte Vertragsstaaten:  
AT BE CH DE DK ES FR GB IT LI NL

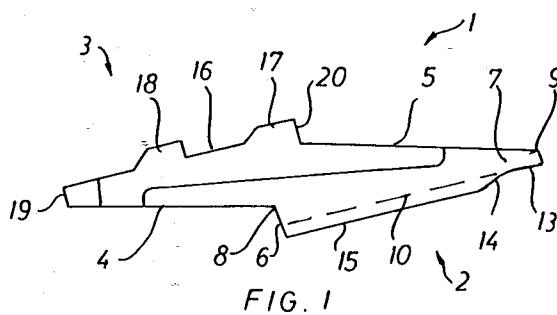
⑰ Vertreter: Neubauer, Hans-Jürgen, Dipl.-Phys.  
Fauststrasse 30  
W-8070 Ingolstadt(DE)

⑯ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: 26.08.92 Patentblatt 92/35

⑯ Anmelder: Feil, Eugen  
Lange Strasse 29  
W-7084 Westhausen(DE)  
Anmelder: Neumann, Gerd  
Attenzell 50  
W-8079 Kipfenberg(DE)  
Anmelder: Graser, Wolfgang  
Mittelsetzring 56  
W-8729 Zeil(DE)

⑯ Unterdach für mit Dacheindeckungsplatten eingedeckte Dächer.

⑯ Die Erfindung betrifft ein Unterdach mit auf Dachlatten verlegten Wärmedämmplatten. Erfindungsgemäß hat ein Plattenmittelteil (8) eine größere Dicke als die der Plattenmitte zugekehrten Ränder von first- und traufseitigen, keilförmigen Plattenteilen (2, 3), wobei der firstseitige Plattenteil (2) durch eine oberseitige Stufe (20) und der traufseitige Plattenteil (3) durch eine an der firstseitigen Seitenfläche (11) der betreffenden Dachlatte (12) sich abstützende unterseitige Stufe (6) in den Plattenmittelteil (8) übergeht. Die seitlichen Plattenränder bilden eine Seitenverfalzung (25), die im Abstand vom firstseitigen Plattenrand (9) im firstseitigen Plattenteil (2) beginnt, sich über den Plattenmittelteil (8) erstreckt und im Abstand vom traufseitigen Plattenrand (19) im traufseitigen Plattenteil (3) endet und die dabei spitzwinklig zur Dachlattenebene (10) ansteigt. Damit wird eine gegen Beschädigungen wenig anfällige Wärmedämmplattenausführung möglich, die ein dichtes Unterdach ergibt.





Europäisches  
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 90 10 8851

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreift Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	DE-A-3 623 428 (FEIL) * ganzes Dokument * ---	1	E 04 B 7/20 E 04 D 3/35 E 04 D 13/16
A	DE-A-3 420 793 (HELFRECHT) * Figur 1 * ---	1	
A	DE-A-3 118 139 (HELFRECHT) * Figur 2 * -----	1	
RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl.5)			
E 04 B E 04 D			
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort <b>BERLIN</b>	Abschlußdatum der Recherche <b>02-03-1992</b>	Prüfer <b>KLITSCH</b>	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		<p>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze  E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder  nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist  D : in der Anmeldung angeführtes Dokument  L : aus andern Gründen angeführtes Dokument</p> <p>&amp; : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes  Dokument</p>	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			